



Voraussetzungen zur Gründung einer österreichischen Plattform für Landschaftspflegeinitiativen

Termin: 6.11.2023, 10:00 -16:00 Uhr

Ort: 5020 Salzburg, St. Virgil, Ernst-Grein-Straße 14

<p>Hintergrund</p>	<p>Viele Flächen, die über Jahrhunderte von Landwirt:innen bewirtschaftet und gepflegt wurden, fallen brach. Dabei handelt es sich sehr oft um Flächen auf Grenzertragsstandorten mit hohem naturschutzfachlichem Wert für die Biodiversität. Ursachen für das vermehrte Brachfallen dieser Flächen sind der oft hohe Arbeitsaufwand in deren Bewirtschaftung gepaart mit Zeitmangel, sowie die schlechte Kosten-Nutzen-Effizienz dieser Flächen. Immer öfter sind die Flächeneigentümer:innen auch keine Landwirt:innen mehr. In jedem Fall ist eine Unterstützung notwendig, wenn die Flächen in ihrem hohen Wert für die Biodiversität erhalten werden sollen.</p> <p>Die Aufrechterhaltung der Bewirtschaftung ökologisch hochwertiger Flächen kann etwa durch Landschaftspflegeverbände gesichert werden. In Österreich hat die Zahl an Landschaftspflegeverbänden und -vereinen zuletzt stark zugenommen. Anders als in Deutschland – wo es eine rechtlich verankerte, auf Landesebene organisierte Möglichkeit der Organisation von Landschaftspflegeverbänden gibt – entstehen Landschaftspflegeverbände in Österreich meist auf private Initiativen hin.</p> <p>Im Rahmen von insgesamt drei Veranstaltungen soll mit den bestehenden Landschaftspflegevereinen über Erfahrungen und Herausforderungen gesprochen werden. Ziel ist die Schaffung eines Rahmes zur Gründung einer dauerhaften, österreichweiten Plattform für Landschaftspflegeverbände.</p>
<p>Veranstaltungsziel</p>	<p>Die dritte Veranstaltung befasst sich in einem ersten Schritt mit der Gründung und der organisatorischen Struktur von Landschaftspflegevereinen, sowie mit Möglichkeiten der Finanzierung. Erfahrungen bestehender und in Gründung befindlicher Vereine geben dabei Einblick in Möglichkeiten und Herausforderungen und zeigen Wege für unterschiedliche Strukturen auf. In einem weiteren Schritt wird der Bedarf an verstärktem Austausch zwischen Landschaftspflegeinitiativen erörtert und über mögliche Modelle für eine Vernetzung von Landschaftspflegeinitiativen in Österreich diskutiert.</p>

Die Durchführung des Workshops erfolgt im Rahmen des Projekts „RaINE Biodiversität!“, gefördert durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft sowie die Europäische Union im Rahmen des Österreichischen Programms für die Ländliche Entwicklung 2014-2020.

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 **Bundesministerium**
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **LE 14-20**
Entwicklung für des Ländlichen Raums

 **Europäischer**
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

Programm

Zeit	Inhalt
9:30	Begrüßungskaffe
10:00	Eröffnung und Begrüßung Gerald Pfiffinger, Umweltdachverband
10:05	Vorstellung des Programms durch die Moderation
	Landschaftspflegeinitiativen – Do's and Dont's bei der Gründung und Umsetzung
10:15	Input zu Organisationsform und Finanzierung - Erfahrungen bestehender, neu gegründeter sowie entstehender Verbände <ul style="list-style-type: none">• Jürgen Metzner, Deutscher Verband für Landschaftspflege• Thomas Rewitzer, Naturschutzbund Salzburg - angefragt• Roman Portisch, Landwirtschaftskammer Niederösterreich - angefragt• Matthias Rode, Naturpark Südsteiermark Fragen und Diskussion
12:15	Mittagspause
	World Café
13:15	Mögliche Modelle für eine verstärkte Vernetzung von Landschaftspflegeinitiativen in Österreich – Aufwand, Kosten, Trägerstruktur für: <ul style="list-style-type: none">- jährliches Vernetzungstreffen- Angebot von Fortbildungsveranstaltungen- Online-Plattform zum Austausch von Informationen- Mitgliederorganisation mit Interessensvertretung und Beratung- Diskussion
15:00	Weitere Schritte und Zusammenfassung
16:00	Ende der Veranstaltung

Moderation: Karmen Mentil, OeAR GmbH

Anmeldung

Bitte um Anmeldung bis **Sonntag, den 22.10.2023** unter folgendem Link:

<https://www.umweltdachverband.at/inhalt/workshop-voraussetzungen-zur-gruendung-einer-oesterreichischen-plattform-fuer-landschaftspflegeinitiativen-2?ref=12>

Kontakt:

Judith Drapela-Dhiflaoui, Tel: +43 | 401 13 37 , E-Mail: judith.drapela-dhiflaoui@umweltdachverband.at